

# Fliegerhorst bekommt wohl längere Gnadenfrist

Das geplante Aus für den Kaufbeurer Fliegerhorst könnte sich bis zum Jahr 2024 verzögern. Das Bundesverteidigungsministerium begründet den neuen Zeitplan mit Verzögerungen bei den Bauarbeiten am Standort Untermeitingen/Lechfeld, von deren Fertigstellung der Schließungszeitpunkt abhängt, teilte der Kaufbeurer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) am Mittwoch mit. Bislang galt die Entscheidung des Ministeriums, den Fliegerhorst schon 2022 zu schließen. Mit der neuen Situation steigt laut Stracke die Chance, dass der Kaufbeurer Standort auch dauerhaft erhalten werden kann. (az)